Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 54 (1936)

Heft: 112

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 14. Mai
1936

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 14 mai
1936

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIV. Jahrgang — LIVme année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N° 112

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. 21.660

Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — **Annoncen-Regie: Publicitas A. G.** — **Insertionspreis: 50 Cts.** die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660

Abonnements: *Suisse:* un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — **Régie des annonces: Publicitas S. A.** — **Prix d'insertion: 50 cts** la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 112

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Sparbank Triengen A.-G., Triengen.
Erlösehen der Auswanderungsagentur Hans Im Obersteg & Co. in Basel. — Avis concernant l'extinction de l'agence d'émigration Hans Im Obersteg & Co. à Bâle.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Accordo tra la Confederazione Svizzera e il Regno d'Italia concernente l'applicazione dell' Accordo del 3 dicembre 1935 ai pagamenti di crediti finanziari.
Auskunfterteilung über Clearingfragen. — Accords de clearing: Renseignements.
Zusatzprotokoll vom 13. März 1936 zum schweizerisch-polnischen Zusatzabkommen vom 3. Februar 1934.
Rumänien: Einfuhrbeschränkungen.
Syrie et Liban: Modification du tarif douanier.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Christian Räss, Landwirt, Emdacker, Langnau, schuldet dem Hans Brand, Wangen b. Olten, laut Schuldbrief vom 24. März 1927, Beleg I/3026, ein Kapital von Fr. 9000, haftend auf seiner Liegenschaft im Emdacker zu Langnau, Grundstücke Nrn. 1527, 1528 und 1529 von Langnau. Dieser Schuldbrief ist verloren gegangen, und es wird dessen Amortisation verlangt.

Gemäss Art. 870 Z. G. B. und Art. 849 ff. O. R. wird hiermit der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes aufgefordert, solchen binnen der Frist von einem Jahr, vom Tage der erstmaligen Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst die Amortisation ausgesprochen würde. (W 184[2])

Langnau i. E., den 4. Mai 1936.

Der Gerichtspräsident von Signau:
Baumgartner.

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes von Fr. 10,000 mit Zins zu 5 % zugunsten des Theodor Albert Zbinden, Lyss, eingetragen am 6. Februar 1923 im 1. Rang auf Grundbuchblatt Saanen Nr. 1432 der Blanka Fleig in Saanen, Beleg I/1590, wird hierdurch aufgefordert, den Titel innert der Frist eines Jahres vom erstmaligen Erscheinen dieser Publikation an gerechnet dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (W 182[1])

Saanen, den 6. Mai 1936. **Der Gerichtspräsident:**
Munienthaler.

Sparkassakonto der St. Gall. Kantonalbank St. Gallen Nr. 261878, lautend auf Johann Nepomuk Schmid, Zürich 2, Wert per 31. Dezember 1935 Fr. 48.301. 10, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, dasselbe innert der Frist von drei Monaten seit dieser Auskündung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 186[2])

St. Gallen, den 14. Mai 1936. **Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.**

Es wird vermisst: Gült von ursprünglich Fr. 1600.—, transfixiert auf Fr. 1591.—, angegangen 1. Mai 1888, mit Fr. 9673.— Vorgang, errichtet von Alois Schnyder, haftend auf der Liegenschaft «Düsselihaus» der Familie Felder-Arnet, Buttisholz.

Der unbekannte Inhaber wird aufgefordert, diesen Titel innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst der Titel kraftlos erklärt wird. (W 185[3])

Sursee, den 12. Mai 1936. **Der Amtsgerichtspräsident:**
Dr. A. Beck.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief vom 27. Februar 1913, Belege Serie I, Nr. 741, von Fr. 10,000, lastend auf Thun-Grundstück Nr. 951 des Ernst Fontana, Maurer, in Thun.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert Jahresfrist vom Erscheinen der erstmaligen Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls er kraftlos erklärt wird.

Thun, den 6. Mai 1936. (W 179[1])

Der Gerichtspräsident:
Ziegler.

Le détenteur inconnu des 15 actions, au porteur, de 200 fr. chacune, de la Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company, Vevey & Cham, nos 175816 à 175820 et 117181 à 117190, avec coupons annexés, est sommé de les produire au greffe du Tribunal de Vevey dans un délai de 3 ans dès la première publication, à quel défaut elle seront annulées. (W 107[1])

Vevey, 12 mars 1936. **Le président du Tribunal:**
Pasehoud.

La Pretura di Lugano-Città sulla istanza 11 corrente della Unione di Banche Svizzere in Lugano, ed in relazione agli art. 849 e 851 C. O., diffida: lo sconosciuto possessore della obbligazione emessa in data 4 ottobre 1929 di fr. 1000, 5 %, Unione di Banche Svizzere, seria L U, n° 6351 = I/1000, scaduta il 4 ottobre 1934, andata smarrita, a volerla produrre a questa Pretura entro il 15 maggio 1939, sotto comminatoria di ammortizzazione del titolo stesso. (W 187[3])

Lugano, 12 maggio 1936. **Il pretore:** Battaglini.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1936. 1. Mai. Unter der Firma «**Gefer**» **Genossenschaft für Exportförderung nach Russland** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 21. März 1936 auf unbeschränkte Dauer eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Zusammenschluss von Interessenten behufs Förderung des Handels zwischen der Schweiz und Russland durch Anbahnung und Vermittlung der Geschäfte, sowie Sicherstellung der dabei erforderlichen Kreditierungen. Die Genossenschaft kann Zweigniederlassungen in der Schweiz oder in Russland errichten, in ein vertragliches Verhältnis zu gleichartigen Unternehmen treten oder sich an solchen beteiligen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 100. Mitglieder der Genossenschaft können schweizerische Staatsbürger werden, ferner in der Schweiz domizilierte juristische Personen, wie auch Inhaber von in der Schweiz domizilierten Unternehmungen, auch wenn sie nicht Schweizerbürger sind. Ueber die Aufnahme beschliesst auf schriftliche Anmeldung hin der Verwaltungsrat. Jedes Mitglied hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein zu Fr. 100 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Uebertragung von Genossenschaftsanteilscheinen unter den Mitgliedern ist ohne Beschränkung gestattet; an Nichtmitglieder ist sie unzulässig. Hat ein Mitglied seine sämtlichen Anteilscheine gültig übertragen, so erlischt seine Mitgliedschaft. Außerdem kann der Austritt, solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, auf sechsmonatliche schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäfts- (Kalender-) Jahres erfolgen. Mit der Mitgliedschaft erlischt auch jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen; die betreffenden Anteilscheine werden ungültig, sofern sie nicht innert sechs Monaten nach dem Austritt von andern Mitgliedern erworben werden. Beim Tode eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft auf dessen Erben über. Dieselben haben innert Monatsfrist nach dem Tode des betreffenden Mitgliedes einen Vertreter zu bezeichnen, welchem die Mitgliedschaftsrechte und Pflichten gegeüber der Genossenschaft zukommen. Nötigenfalls wird dieser Vertreter vom Präsidenten des Bezirksgerichtes bestimmt. Nimmt keiner der Erben die Vertretung an, so erlischt die Mitgliedschaft ohne jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen und die betreffenden Anteilscheine werden ungültig, sofern sie nicht innerhalb sechs Monaten auf andere Mitglieder übertragen werden. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O.R. massgebend. Der Verwaltungsrat bestimmt die Entschädigung an seine Mitglieder wie auch an die Kontrollstelle und den Protokollführer. Von dem nach Vornahme der üblichen und im Interesse der Genossenschaft liegenden Abschreibungen und Rückstellungen verbleibenden Reingewinn werden zunächst 10 % einem Reservefonds zugewiesen. Alsdann werden die Anteilscheine zu 6 % verzinst. Vom Reste hat eine zusätzliche bis 4%ige Verzinsung der Anteilscheine zu erfolgen; über einen allfälligen weiteren Rest verfügt die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von wenigstens 3 Mitgliedern (die nicht gleichzeitig Mitglieder des Vorstandes sein können), der Vorstand von 3—5 Mitgliedern (die Vorstandsmitglieder sind ohne weiteres auch Mitglieder des Verwaltungsrates) und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; der Präsident des Vorstandes führt kollektiv mit je einem der übrigen Vorstandsmitglieder die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, die zur Führung der Einzel- oder Kollektivunterschrift namens der Genossenschaft berechtigt sein sollen. Der Verwaltungsrat

besteht zurzeit aus Eduard Furrer, Direktor, von Kriens (Luzern), in Zürich, Präsident; Robert Saladin, Kaufmann, von Nuglar (Solothurn), in Gossau (St. Gallen), und Emil Rothenbühler, Kaufmann, von Lauperswil (Bern), in Horgen. Der Vorstand besteht aus Dr. Arnold Gmür, Rechtsanwalt, von Amden (St. Gallen), in Zürich, Präsident; Jakob Kowner, Ingenieur, von Egg (Zürich), in Zürich, und Eugen Wenk, Fabrikant, von Riehen (Baselstadt), in Olten. Geschäftslokal: Torgasse 4, in Zürich 1.

11. Mai. Die seit 24. Juni 1935 auf Grund der Statuten vom 18. Juni 1935, mit Sitz in Baden, im Handelsregister des Kantons Aargau eingetragene **Chem.-techn. Spezialitäten A.-G. (Spécialités Chimiques-techniques S. A.)** (S. H. A. B. Nr. 151 vom 2. Juli 1935, Seite 1679), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. Mai 1936 in Revision von § 1 der Statuten ihren Sitz nach Zürich verlegt. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Ihr Zweck ist die Fabrikation von und der Handel in chemischen und andern Produkten, insbesondere von Kühlsole. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1000; es zerfällt in 10 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100. Für die gesetzlich geforderten Publikationen ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Hans Carl Hindermann-Hausheer, Kaufmann, von Basel, in Baden (Aargau). Geschäftslokal: Seminarstrasse 45, in Zürich 6.

11. Mai. **Schweizerische Wagons- und Aufzügefabrik A.-G. Schlieren-Zürich (Fabrique Suisse de Wagons et d'Ascenseurs S. A. Schlieren-Zurich) (Swiss Car & Elevator Manufacturing Corp. Ltd. Schlieren-Zurich)**, in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 183 vom 8. August 1935, Seite 2018). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. April 1936 haben die Aktionäre die Reduktion ihres Aktienkapitals von bisher Fr. 4,800,000 auf Fr. 3,600,000 beschlossen durch Rückzahlung von Fr. 100 auf jede der 12,000 Inhaberaktien und Herabsetzung des Nominalbetrages derselben von Fr. 400 auf Fr. 300. In diesem Zusammenhang wurden die §§ 3 und 26 der Gesellschaftsstatuten revidiert. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 3,600,000, zerfallend in 12,000 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 300.

11. Mai. **Metallwaren- & Apparatefabrik A.-G.**, in Kempten-Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1936, Seite 142). In ihrer Generalversammlung vom 4. Mai 1936 haben die Aktionäre die Reduktion des Aktienkapitals von bisher Fr. 64,000 auf Fr. 32,000 beschlossen durch Abschreibung des Nominalwertes der 64 Aktien von bisher Fr. 1000 auf Fr. 500. § 4 der Gesellschaftsstatuten wurde entsprechend abgeändert und lautet nun: Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 32,000, eingeteilt in 64 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 500.

11. Mai. «Lyrafilm A.-G.», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. November 1934, Seite 3125), Herstellung und Verwertung von Bild- und Tonfilmen usw. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. April 1936 haben die Aktionäre die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Durchführung der Liquidation ist Dr. Hermann Meyer, Rechtsanwalt, von Grosswangen, in Zürich, übertragen, welcher für die Firma **Lyrafilm A.-G. in Liq.** die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Die Unterschrift des Verwaltungsrates Otto Herter ist erloschen. Geschäftsdomizil: Pelikanstrasse 2, in Zürich 1.

11. Mai. **Gartengenossenschaft Goldbrunnen**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 129 vom 4. Juni 1927, Seite 1030). Emil Humbel, Theophil Burri und Theodor Ernst sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschrift des erstern ist damit erloschen. Karl Schneider, Geschäftsführer, von und in Zürich, bisher Beisitzer, ist nunmehr Aktuar. Neu wurden in den Vorstand gewählt Ernst Marti, Kondukteur, von und in Zürich, als Präsident; Fritz Stauffer, Gipsermeister, von Eggiwil (Bern), in Zürich, als Vizepräsident, und Hermann Hasler, Angestellter, von Hellikon (Aargau), in Zürich, als Beisitzer. Präsident und Kassier zeichnen kollektiv. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun Hardaustrasse 11, in Zürich 3 (beim Präsidenten).

11. Mai. **Eisenbaugesellschaft Zürich**, Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1934, Seite 178). Der Verwaltungsrat hat den bisherigen Prokuristen Fritz Krebser zum Vizedirektor ernannt. Er führt nun Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Kollektivunterschriftsberechtigten.

11. Mai. **Milchgenossenschaft Regensdorf**, in Regensdorf (S. H. A. B. Nr. 25 vom 2. Februar 1931, Seite 202). Johann Stäubli ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident in den Vorstand gewählt Hans Dübendorfer, Landwirt, von Zürich, in Regensdorf. Der Genannte führt Kollektivunterschrift in Verbindung mit dem Aktuar.

Uebermittlung von Börsenkursen usw. — 11. Mai. Die **Ticker Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1935, Seite 705), Uebermittlung von Börsenkursen usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Sihlstrasse 37, in Zürich 1.

Knöpfe, Kurzwaren usw. — 11. Mai. Die **Kaha-Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 235 vom 8. Oktober 1934, Seite 2782), Handel in und Fabrikation von Knöpfen und Kurzwaren usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Löwenstrasse 1 (Sihlporte), in Zürich 1.

11. Mai. **Tuchfabrik Wädenswil A.-G.**, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 159 vom 11. Juli 1932, Seite 1706). Der Prokurist Franz Borsdorff ist nunmehr Bürger von Wädenswil.

Restaurant. — 11. Mai. Die Firma **Alois Bühler**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 132 vom 9. Juni 1933, Seite 1386), Restaurationsbetrieb, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Samen, Kolonialwaren. — 11. Mai. Die Firma **A. E. Koechlin**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1932, Seite 2426), Samen- und Kolonialwarenhandlung, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Restaurant. — 11. Mai. Inhaber der Firma **Alfred Leonhardt**, in Zürich 6, ist Alfred Robert Leonhardt-Stark, von Zürich, in Zürich 6. Restaurationsbetrieb. Universitätsstrasse 56, z. Pan.

Eisen- und Glaswaren, Sportartikel. — 11. Mai. Hans Siegrist, von und in Rafz, und Gottlieb Heizmann, von Aadorf, in Rüti (Zürich), haben unter der Firma **Siegrist & Heizmann**, in Rüti (Zürich), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1936 ihren Anfang nahm. Handel in Eisen- und Glaswaren, Sportartikeln. Kirchgasse.

Hotel, Restaurant. — 11. Mai. Inhaber der Firma **August Käser**, in Zürich 1, ist August Käser-Meier, von Sisseln (Aargau), in Zürich 4. Hotel- und Restaurationsbetrieb. Limmatquai 70, z. Schiff.

Restaurant. — 11. Mai. Inhaberin der Firma **Lina Schellenberg-Mettler**, in Zürich 1, ist Lina Schellenberg geb. Mettler, von Kilchberg (Zürich), in Zürich 10. Der Ehemann hat im Sinne von Art. 167 Z.G.B. die Zustimmung erteilt. Restaurationsbetrieb. Talstrasse 83, z. Katz.

Baumwolle. — 11. Mai. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. Mai 1936 haben die Aktionäre der «Cliva A.-G. (Cliva S. A.)», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1932, Seite 2386), Betrieb von Handes- und Fabrikationsgeschäften der Baumwollbranche, usw., die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Durchführung der Liquidation ist dem Verwaltungsrat Dr. Alfons Zuppinger, in Rüschlikon, übertragen, welcher allein namens der **Cliva A.-G. in Liq. (Cliva S. A. en liqu.)** rechtsverbindlich zeichnet.

11. Mai. **Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft), Banque fédérale (Société Anonyme)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1936, Seite 330). In ihrer Generalversammlung vom 7. März 1936 haben die Aktionäre die Reduktion des Aktienkapitals von bisher Fr. 75,000,000 auf Fr. 66,760,500 beschlossen durch Rückkauf und Annullierung von 16,479 Aktien zu Fr. 500. § 4 der Statuten wurde entsprechend abgeändert. Es beträgt also das Aktienkapital der Gesellschaft nun Fr. 66,760,500, zerfallend in 133,521 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500. Durch eine weitere Revision von § 26, Absatz 3, der Statuten werden die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates und zugleich als Delegierter wurde gewählt Dr. Charles Zoelly, Mitglied des Direktoriums, von und in Zürich. Der bisherige Vizedirektor Dr. August Rasi, von Aesch b. Birmensdorf, in Zürich, wurde zum Direktor des Hauptsitzes Zürich ernannt; er führt wie bisher Kollektivunterschrift. Endlich wurde eine weitere Kollektivprokura für den Hauptsitz Zürich erteilt an Dr. jur. Wilhelm Schwalm, von Wolfhalden, in Zürich.

Schreibmaschinen- und Bureaugegenstände. — 11. Mai. **Eugen Brender Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 135 vom 13. Juni 1935, Seite 1497). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 30. April 1936 wurden die §§ 21 und 23 der Gesellschaftsstatuten abgeändert, wodurch indessen die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt werden.

Holzimport. — 11. Mai. Die Firma **Edmund Wieland**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 73 vom 28. März 1934, Seite 822), Holzimport, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Zürich 7, Hadlaubstrasse 40. Der Inhaber wohnt nunmehr in Zürich 7.

Restaurant, Weinhandlung. — 11. Mai. Inhaber der Firma **Firmo Tomás**, in Zürich 1, ist Firmo Tomás, spanischer Staatsangehöriger, in Zürich 1. Restaurationsbetrieb und Weinhandlung. Glockengasse 8, z. Sonnenberg.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

Garne. — 1936. 7. Mai. Die Einzelfirma **Werner E. Mathys**, Engrosverkauf von Garnen, in Biel (S. H. A. B. Nr. 216 vom 16. September 1935, Seite 2302), wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

Edelsteine usw. — 11. Mai. Inhaber der Einzelfirma **Eugène Deroche-Fuchs**, in Biel, ist Eugène Deroche, von Roches (Bern), in Biel. Vertretungen in Edel- und Halbedelsteinen und Farbsteinen. Haldenstrasse Nr. 10.

Bureau Interlaken

11. Mai. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter dem Namen **Ersparniskasse Schwanden bei Brienz**, mit Sitz in Schwanden bei Brienz (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1930, Seite 944), ist der Sekretär Adolf Mäder zurückgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. In der Hauptversammlung vom 3. März 1936 wurde an dessen Stelle als Sekretär in den Vorstand gewählt Gottlieb Schild, Kaufmann, von und in Schwanden bei Brienz. Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung zu zweien.

11. Mai. Von Amtes wegen werden infolge Konkurses gelöscht:

1. **Immobiliengesellschaft Mon Bijou**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Unterseen (S. H. A. B. Nr. 252 vom 27. Oktober 1934, Seite 2978).

2. Buchdruckerei. — **Fred Fischer**, Buchdruckerei und Kunstanstalt, in Unterseen (S. H. A. B. Nr. 259 vom 4. November 1933, Seite 2583).

3. Comestibles. — **Heinrich Haesler**, Comestiblehandlung, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 13 vom 19. Januar 1931, Seite 107).

4. Milch, Käse, Butter. — **Kaspar Mäder-Blatter**, Milch-, Käse- und Butterhandlung, in Hofstetten bei Brienz (S. H. A. B. Nr. 124 vom 31. Mai 1932, Seite 1310).

Bureau de Moutier

11 mai. **L'Association agricole du Petit-Val**, société coopérative avec siège à Sornetan (F. o. s. du c. du 19 juillet 1926, n° 165, page 1328), est radiée d'office ensuite de la décision de la Direction de la Justice du canton de Berne du 8 mai 1936.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Boîtes argent, etc. — 11 mai. La société en nom collectif **Frossard frères**, aux Pommerats, fabrication de boîtes argent (F. o. s. du c. du 9 juin 1898, n° 170, page 707), est dissoute ensuite du décès de l'associé Eusèbe Frossard. L'actif et le passif sont repris par la maison «Léon Frossard».

Le chef de la maison **Léon Frossard**, aux Pommerats, est Léon Frossard, originaire du Peuchapatte, aux Pommerats. Il reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Frossard frères» qui est dissoute. Fabrication de boîtes argent et galonné.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Uhrmacher, Bijoutier. — 12. Mai. Die Firma **Jakob Burkhart**, Uhrmacher und Bijoutier, in Münsingen (S. H. A. B. Nr. 219 vom 19. September 1929, Seite 1902), ist wegen Geschäftsaufgabe erloschen.

Wirtschaft, Bäckerei. — 12. Mai. Die Firma **Gottfried Friedli**, Gastwirtschaft zur «Sonne» und Bäckerei, im Rohr zu Biglen (S. H. A. B. Nr. 219 vom 5. September 1921, Seite 1749), ist infolge Geschäftsaufgabe und Verpachtung erloschen.

Uhrenhandlung. — 12. Mai. Die Einzelfirma **Joh. Gysi**, Uhrenhandlung, in Worb (S. H. A. B. Nr. 21 vom 17. Januar 1905, Seite 82), ist wegen Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

Autogarage usw. — 11. Mai. Inhaber der Firma **Gottfried Klossner,** in Latterbach, Gemeinde Erlenbach i. S., ist Gottfried Klossner, von Diemtigen, in Latterbach, Gemeinde Erlenbach i. S. Autogarage, Reparaturwerkstätte, Auto-, Motorrad- und Velohandlung.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1936. 4. Mai. **Baugenossenschaft für Eigenheime Luzern (B. E. L.),** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 140 vom 19. Juni 1935, Seite 1563). An Stelle des zurückgetretenen Heinrich Zumsteg, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident in den Vorstand gewählt Isidor Schwegler (bisher Vizepräsident), und als Vizepräsident Franz Wicki, Malermeister, von Escholzmatt, in Luzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär. Das Geschäftslokal befindet sich Voltastrasse 28 (beim Sekretär Alfred Kirchhofer).

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

Menuiserie, etc. — 1936. 7 mai. Le chef de la maison **Charles Gaudard,** à Fribourg, est Charles, fils de feu François Gaudard, de Semsales, à Fribourg. Menuiserie et fabrication de portes. Neuveville n° 116.

Restaurant, Hôtel. — 11 mai. La maison **Amédée Ducrest,** pinte communale, à Rueyres St-Laurent (F. o. s. du c. du 18 février 1931, n° 39, page 337), a transféré son siège à Posieux, où il exploite l'hôtel de la Croix Blanche et où il a son domicile personnel.

Café. — 11 mai. La raison **Jules Pittet,** exploitation du café-restaurant des Postes, Rue du Tir, à Fribourg (F. o. s. du c. du 24 février 1931, n° 44, page 383), est radiée, ensuite de renonciation du titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dorneck

Apparate für Radio- und Hochfrequenztechnik usw. — 1936. 7. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der Firma «Astranova A.-G.» mit Sitz in Flüh, Gemeinde Hofstetten (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1933, Seite 2660), sind infolge Todes ausgeschieden Dietland von Arx und Dr. jur. Hans Omlin; ihre Unterschriften sind erloschen. An deren Stelle sind in der Generalversammlung vom 12. März 1936 als neue Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt worden Paul Dewald, von Basel, Kaufmann, in Zürich, und Dr. Rudolf Trümpler, von Küsnacht (Zürich), Rechtsanwalt, in Dietikon-Zürich. Die Firma hat in der gleichen Generalversammlung ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Astranova A.-G. in Liq.,** durch den Liquidator André Dewald, von Basel, Kaufmann, in Zürich, welcher Einzelunterschrift führt, besorgt. Die Zeichnungsberechtigung des Verwaltungsratsmitgliedes Bruno Mantel ist erloschen.

Bureau Kriegstetten

11. Mai. **Viehzuchtgenossenschaft Zuchwil,** in Zuchwil (S. H. A. B. Nr. 209 vom 9. September 1931, Seite 1956). Aus dem Vorstand ist Emil Karli ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In der Generalversammlung vom 1. Februar 1936 wurden gewählt: als Präsident: Leo Schwaller, bisher Vizepräsident; als Vizepräsident: Max Emch, von Mühledorf (neu), und als weiteres Mitglied des Vorstandes: Max Karli, von Zuchwil; alle Landwirte in Zuchwil. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

Bureau Olten-Gösgen

Woll- und Baumwollgarne usw. — 9. Mai. Die Einzelfirma **Hermann Brun,** in Olten, Handel in Woll- und Baumwollgarnen, sowie Fertigfabrikaten dieser Artikel (S. H. A. B. Nr. 276 vom 24. November 1933, Seite 2751) wird infolge Verzichtes des Inhabers und Nichtmehrvorhandenseins der Eintragspflicht im Handelsregister gelöscht.

Honigschleuderfabrik usw. — 9. Mai. Der Inhaber der Einzelfirma **Hugo Gerster,** in Olten (S. H. A. B. vom 5. Mai 1931), Honigschleuderfabrik System «Mohr» und Bienengerätegeschäft, wohnt nun in Bern. Das Geschäftslokal befindet sich nun Martin Distelistrasse Nr. 9 bei Walter Hofer-Gut.

Pharmazeutische Spezialitäten. — 9. Mai. Inhaber der Firma **Georg Fürst,** in Olten, ist Georg Fürst, von Gunzgen, in Olten. Vertrieb von pharmazeutischen Spezialitäten. Florastrasse 9.

Auto- und Gesellschaftsfahrten. — 9. Mai. Inhaberin der Firma **Wwe. Ida Liechti,** in Olten, ist Witwe Ida Liechti geb. Studer, von Kestenholz, in Olten. Auto- und Gesellschaftsfahrten. Aarburgerstrasse 19.

Bureau Stadt Solothurn

Nahrungsmittel. — 7. Mai. Der Inhaber der Firma **Fritz Bühler,** Fabrikation und Handel von Nahrungsmitteln, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 244 vom 18. Oktober 1932, Seite 2435) wohnt nunmehr in Solothurn.

Gartenbau. — 8. Mai. Die infolge Konkurses gelöschte Firma **Fritz Kehrli,** Gartenbaugeschäft, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 275 vom 23. November 1935, Seite 2887) wird, nachdem der Konkurs widerrufen ist, von Amtes wegen wieder eingetragen. Inhaber ist Fritz Kehrli, von Utzenstorf, in Solothurn.

Fuhrhalterei. — 11. Mai. Der bestellte Vormund der Firma **Walter Reinert,** Fuhrhalterei, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 118 vom 22. Mai 1935, Seite 1316) Willy Bargetzi ist zurückgetreten; seine Zeichnungsberechtigung ist somit erloschen. Laut Beschluss der Vormundschaftsbehörde der Bürgergemeinde Solothurn wurde als neuer Vormund bezeichnet Max Schaad-Wirz, pensionierter Bankbeamter, von Biberist, in Solothurn; er zeichnet kollektiv mit dem Prokuristen.

Strassenbau. — 11. Mai. Die Firma **Walo Bertschinger,** Spezialgeschäft für Strassen- und Geleisebau, mit Hauptsitz in Zürich und verschiedenen Zweigniederlassungen, worunter eine in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 47 vom 27. Februar 1931, Seite 414), erteilt eine weitere Kollektivprokura an Peter Bertschinger, dipl. Ingenieur, von Lenzburg (Aargau), in Zürich. Der Genannte zeichnet gemeinsam mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1936. 7. Mai. Unter der Firma **Compagnie pour le commerce de bois S. A. (Timber Trading Company Ltd.) (Compagnia per il commercio di legno S. A.)** hat sich, mit Sitz in Basel, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 30. April 1936. Die Gesellschaft bezweckt den Handel in Holz, die Finanzierung von Holzgeschäften und die Beteiligung an Geschäften der Holzbranche. Das Grundkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 1000 Namenaktien von 100 Franken. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern, zurzeit aus Dr. Manfred Hoessly, Direktor, von Andeer (Graubünden), in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Aeschengraben 9.

7. Mai. Die Aktiengesellschaft **Schweizerische Bankgesellschaft,** in Winterthur und St. Gallen mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 156 vom 8. Juli 1935, Seite 1756), Bankgeschäfte usw., hat in ihrer Generalversammlung vom 28. Februar 1936 ihre Statuten teilweise revidiert. Das Aktienkapital von Fr. 80,000,000 wurde durch Abstempelung der Aktien von Fr. 500 auf Fr. 250 um Fr. 40,000,000 auf Fr. 40,000,000 herabgesetzt, eingeteilt in 160,000 Inhaberaktien von Fr. 250. Der Gesellschaftszweck wurde erweitert durch die Beteiligung an Banken oder andern Unternehmungen. Eine weitere Revision berührt die publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Verwaltungsrat ist Emil Winkler-Biedermann ausgeschieden. Die Unterschrift des Jakob Ehrbar ist erloschen.

Automobilhandel. — 7. Mai. In der **Konrad Peter Aktiengesellschaft,** in Liestal mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 214 vom 13. September 1935, Seite 2287), Handel mit Fahrzeugen usw., ist die Unterschrift des Max Scheitlin als Direktor erloschen. Er gehört weiterhin dem Verwaltungsrate an.

Wirtschaft. — 7. Mai. Die Firma **Emil Stoll-Conrad,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 140 vom 19. Juni 1935, Seite 1563), Wirtschaftsbetrieb, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Barfüsserplatz 12.

Vermögensverwaltung usw. — 7. Mai. Die **Lista A. G.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 241 vom 15. Oktober 1934, Seite 2850), Verwaltung von Beteiligungen und Vermögen, hat in der Generalversammlung vom 30. April 1936 das Aktienkapital von Fr. 800,000 durch Vernichtung von 520 Aktien um Fr. 520,000 auf Fr. 280,000 herabgesetzt, eingeteilt in 280 Inhaberaktien von Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

Immobilien. — 7. Mai. Die **Dittinger-Haus A. G.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 134 vom 12. Juni 1935, Seite 1491), Ankauf, Ueberbauung der Liegenschaft an der Dittingerstrasse, hat in der Generalversammlung vom 6. April 1936 die Statuten geändert. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 1—5 Mitgliedern. Eine weitere Statutenänderung berührt die publizierten Tatsachen nicht. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Rudolf Sarasin-VonderMühll, Kaufmann, von und in Basel, und Dr. Ernst Saxer, Advokat und Notar, von Basel, in Riehen. Sie führen die Unterschrift nicht.

7. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der **Leder-Import A. G. in Basel,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 304 vom 28. Dezember 1935, Seite 3182), Handel mit Leder aller Art usw., ist Dr. Paul Gloor-Koechlin ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

7. Mai. Die **Concentra Trust S. A. pour études et participations financières** (S. H. A. B. Nr. 120 vom 24. Mai 1930, Seite 1113), Beteiligung an Unternehmungen usw., hat mit Beschluss der Generalversammlung vom 24. April 1936 ihre Statuten geändert und den Sitz von Basel nach Frenkendorf verlegt (S. H. A. B. Nr. 104 vom 5. Mai 1936, Seite 1092). Die Firma ist daher in Basel erloschen.

Wirtschaft. — 7. Mai. Die Firma **Alphonse Bach-Graf Wwe.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1934, Seite 2815), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Wirtschaft. — 7. Mai. Die Firma **Emil Gysin,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 281 vom 30. November 1923, Seite 2247), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 7. Mai. Inhaber der Firma **Emil Gysin-Morf,** in Basel, ist Emil Gysin-Morf, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Barfüsserplatz 17.

Damenkonfektion usw. — 8. Mai. In der **Beblo A. G.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 250 vom 25. Oktober 1934, Seite 2951), Fabrikation und Handel in Damenkonfektion usw., wurde zu einem Direktor ernannt John Peter, von Zürich, in Basel. Er führt Kollektivunterschrift mit einem der andern Zeichnungsberechtigten.

Vertretungen. — 8. Mai. Die Kommanditgesellschaft **Eissner & Cie,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 136 vom 14. Juni 1935, Seite 1510,) Vertretungen in chemischen Produkten usw., wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Karren usw. — 8. Mai Die Firma **Henri Baudet,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 248 vom 23. Oktober 1935, Seite 2623), Fabrikation in Rädern und Karren, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Haushaltungsmaschinen usw. — 8. Mai. Die Firma **Karl F. Kiefer,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 151 vom 2. Juli 1934, Seite 1821), Fabrikation in Haushaltungsmaschinen usw., hat ihr Domizil verlegt nach Hutgasse 6.

8. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der **Union Handels-Gesellschaft A. G.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 204 vom 1. September 1934, Seite 2437), kommerzielle und industrielle Unternehmungen, ist Arthur Streichenberg-Mylius ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde in den Verwaltungsrat gewählt Bernhard Sarasin-La Roche, Bankier, von und in Basel.

8. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Société d'étude de nouvelles applications techniques,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 197 vom 24. August 1935, Seite 2150), Studium technischer Methoden, hat in ihrer Generalversammlung vom 5. Mai 1936 ihre Firma abgeändert in **Applitec A. G. (Applitec S. A.) (Applitec Ltd.).** Die Statuten wurden entsprechend geändert.

8. Mai. Die **Trockenplattenfabrik A. G. Basel,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1935, Seite 1523), Fabrikation und Vertrieb von Trockenplatten usw., hat in ihrer Generalversammlung vom 5. Mai 1936 die Statuten geändert. Die Aenderungen berühren die früher publizierten Tatsachen nicht. Die Unterschriften der Geschäftsführer Robert Brandeis und Robert Angermann sind erloschen. Der Verwaltungsrat Paul Vogt führt nun Einzelunterschrift.

Teppichhandel usw. — 9. Mai. Die **Orsy A. G. Basel,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. November 1935, Seite 2806), Ankauf von Teppichen usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Hardstrasse 105.

9. Mai. Die **Keller-Röhren Aktiengesellschaft,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 47 vom 26. Februar 1936, Seite 479), Fabrikation und Verkauf von galvanisierten Ablaufröhren usw., hat in der Generalversammlung vom 25. April 1936 ihre Statuten teilweise revidiert. Die Aenderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Landesprodukte. — 1936. 11. Mai. Inhaber der Firma **Johann Brütsch-Mäder,** in Ramsen, ist Johann Brütsch-Mäder, von und in Ramsen. Handel mit Landesprodukten.

Restaurant. — 11. Mai. Inhaber der Firma **Aldo Corchia,** in Schaffhausen, ist Aldo Corchia-Mazza, italienischer Staatsangehöriger, in Schaffhausen. Restaurant zum Dornhahnen. Vordergasse 11.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Vins, comestibles. — 1936. 6 mai. La maison **F. Tedeschi,** à Lausanne, vins et comestibles (F. o. s. du c. du 17 décembre 1901), fait inscrire que son magasin est à la Rue du Pré n° 25.

Bureau d'Orbe

6 mai. Sous la raison sociale **Société immobilière Les Cèdres à Chavornay,** il est constitué une société anonyme ayant son siège à Chavornay. Les statuts datent du 21 avril 1936. La société a pour but l'achat, pour le prix de 70,000 francs, d'immeubles sis à Chavornay, d'une surface de 58 ares 94 ca., estimés officiellement 69,000 fr., bâtiment «Les Cèdres» appartenant à Théophile Siegenthaler, fils de Daniel, l'achat, la construction, l'exploitation ou la vente de tous immeubles, et en général toutes opérations commerciales, financières, industrielles ou immobilières en rapport avec l'un des buts sociaux. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de 5000 francs; il est divisé en 10 actions de 500 francs chacune, nominatives entièrement libérées. Les publications de la société auront lieu dans la Feuille des Avis officiels du Canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le premier conseil d'administration n'est composé que d'un seul membre: Robert Siegenthaler, de Trubschachen (Berne), commerçant, domicilié à Chavornay. Il engage la société par sa signature individuelle. Bureau et adresse de la société: Les Cèdres, Chavornay.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

1936. 9. Mai. **Konsumgenossenschaft « Konkordia » Brig u. Umgebung,** in Brig (S. H. A. B. Nr. 88 vom 17. April 1923, Seite 774 und Nr. 170 vom 24. Juli 1933, Seite 1801). Aus dem leitenden Ausschuss ist ausgeschieden Alfred Karlen, Vizepräsident; die Unterschrift desselben ist erloschen. Der Verwaltungsrat der Genossenschaft, welcher als Vorstand im Sinne des Gesetzes zu betrachten ist, ist zusammengesetzt wie folgt: Karl Grünwald, Präsident (bisher); Robert Werlen, Aktuar und Vizepräsident (bisher); Anton Lauber, Bahnbeamter, von und in Glis; Johann Michlig, Postbeamter, von Naters, in Glis; Viktor König, Bahnangestellter, von Siders, in Brig; Josef Inderbinen, Chauffeur, von Gluringen, in Brig; Alois Albrecht, pensionierter eidg. Sattler, von Mörel und Filet, in Brig; Ernest Jost, Bahnangestellter, von Obergesteln, in Brig, und Ferdinand Schwery, Elektriker, von Ried-Mörel, in Brig. Die drei erstgenannten Mitglieder des Verwaltungsrates, nämlich Grünwald, Werlen und Lauber, bilden den leitenden Ausschuss. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident mit einem andern Mitgliede des leitenden Ausschusses.

11. Mai. In der Generalversammlung vom 30. Januar 1936 hat die Genossenschaft unter dem Namen **Konsumverein Geschinen,** in Geschinen (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1933, Seite 15), ihre Statuten revidiert. Die getroffenen Aenderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht, und sind daher nicht der Publikation unterworfen. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Josef Werlen, Präsident, und Josef Werleu, des Anton, Kassier. Die Unterschrift des Josef Werlen, Präsident, ist erloschen. Der Vorstand ist gegenwärtig zusammengesetzt aus: Sebastian Werlen, Präsident (neu); Josef Lagger, Aktuar (bisher); Andreas Müller, Kassier (neu) und Josef Kaempfer, Beisitzer (neu), alle Landwirte, von und in Geschinen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar.

Bureau de Sion

Boucherie, charcuterie. — 7 mai. La maison **Innocente Métrailler,** boucherie-charcuterie, à Sion (F. o. s. du c. n° 245, du 19 octobre 1933, page 2436) est radiée d'office par suite de faillite du titulaire.

Chauffages centraux, appareillage. — 8 mai. Le chef de la maison **Pont Prosper,** à Sierre, est Prosper Pont, de St. Luc, à Sierre. Chauffages centraux, appareillage.

Restaurant. — 11 mai. Le chef de la maison **Grand Catherine,** à Sierre, est Catherine Grand, née Gillioz, autorisée de son époux Ferdinand Grand, de et à Sierre. Exploitation du Buffet de la Gare.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Société immobilière. — 1936. 4 mai. La **Société Anonyme du Crêt Rossel,** ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 30 novembre 1899, n° 371 et 27 août 1932, n° 200) fait inscrire que les bureaux sont transférés Rue de la Promenade 2, Etude Dr. A. Bolle, avocat et notaire.

Boîtes de montres etc. — 5 mai. **Junod et Fils,** société en nom collectif ayant son siège à La Chaux-de-Fonds et pour but la fabrication de boîtes de montres or et de tout ce qui se rattache à cette branche (F. o. s. du c. des 21 janvier 1930, n° 16 et 24 octobre 1935, n° 249). L'associé James Junod fils et son épouse Nelly-Hedwige née Grisel, ont suivant contrat de mariage du 28 avril 1936, adopté le régime de la séparation de biens (Art. 241 et suivants du C. C. S.).

Ferblanterie, installations sanitaires. — 6 mai. Le chef de la maison **Antoine Sterbenc,** à La Chaux-de-Fonds, est Antoine Sterbenc, originaire de La Chaux-de-Fonds, y domicilié. Entreprise de ferblanterie et installations sanitaires. Atelier: Rue Numa Droz 123 et bureaux: Rue du 1er Mars 5.

Maréchal-ferrant, articles de sport.. — 7 mai. La raison **Emile Bernath,** maréchal-ferrant, forgeron, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 6 janvier 1923, n° 4) ajoute à son genre de commerce la vente des articles de sport.

8 mai. Suivant procès-verbal authentique reçu Alfred Aubert, notaire, à La Chaux-de-Fonds, le 20 avril 1936, il a été constitué sous la raison sociale **Imprimerie Moderne S. A.,** une société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds et ayant pour but l'achat pour le prix de 8000 fr. en espèces de l'imprimerie (soit machines, outillage, fournitures et installations de bureau) appartenant à la masse en faillite de « Mettler S. A. Etablissement d'Arts graphiques La Chaux-de-Fonds » selon inventaire du 22 janvier 1936 et l'exploitation de cette imprimerie. Les statuts portent la date du 20 avril 1936. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à 5000 fr., divisé en 50 actions de 100 fr. chacune, nominatives. Les publications de la société se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration de la société est confiée à un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Un seul administrateur a été désigné en la personne de Paul-Edouard Hertig, imprimeur, originaire de La Chaux-de-Fonds, y domicilié. Il engage la société par sa signature individuelle. Bureaux: Rue Daniel Jeanrichard 28.

8 mai. La société anonyme **Fabrique des Montres Mildia S. A.,** fabrication et commerce d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 27 mars 1918, n° 73 et 4 octobre 1935, n° 232) a, dans son assemblée générale du 7 mai 1936, revisé ses statuts, et apporté par là la modification suivante aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le capital social jusqu'ici de 175,000 fr., divisé en 175 actions nominatives de 1000 fr. chacune, a été diminué par réduction de la valeur nominale des actions à la somme de 61,250 fr., divisée en 175 actions nominatives de 350 fr. chacune. Les autres points publiés jusqu'ici n'ont pas subi de modifications.

Genf — Genève — Ginevra

Entreprise générale du bâtiment, etc. — 1936. 9 mai. **Gentina et Gysin,** entreprise générale du bâtiment et de travaux publics, société en nom collectif à Genève (F. o. s. du c. du 8 mai 1929, page 946). L'associé Otto-Edouard Gysin, de et à Genève et son épouse Germaine-Marie, née Schittenhelm, ont adopté, suivant contrat de mariage du 28 avril 1936, le régime de la séparation de biens.

Chiffons, etc. — 9 mai. **Schwab frères,** commerce de chiffons et vieux métaux en gros et commission et représentation d'articles divers, société en nom collectif à Genève (F. o. s. du c. du 8 août 1931, page 1742). Les locaux sont actuellement: Avenue Weber 3.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichung — Radiation — Cancellazione

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1936. 8 mai. **Ernest-Samuel Méroz,** graveur, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 30 décembre 1929, n° 305 et 18 juin 1934, n° 139) est radié d'office ensuite de décès.

Aenderung — Modification — Modificazione

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1936. 8 mai. **Jean Cavin,** graveur sur acier, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 23 juillet 1929, n° 169 et 10 avril 1935, n° 84), fait inscrire que son domicile est actuellement rue du Pont 12.

Sparbank Triengen A. G.

Bekanntmachung an die Obligationäre.

Die am 4. April 1936 in Triengen abgehaltene Obligationärversammlung hat gemäss den Anträgen des Verwaltungsrates der Sparbank Triengen A.-G. folgende Beschlüsse gefasst:

1. Stundung der Obligationen für eine Periode von 5 Jahren ab nächstem Fälligkeitsdatum.
2. Festsetzung des Zinsfusses auf 4 % p. a. für die Periode von fünf Jahren.
3. Zustimmung zur Reduktion des Aktienkapitals von Fr. 750,000. — auf Fr. 300,000. —.

Ferner wurde Herr Dr. Ernst Hellmüller, Fürsprech, Luzern, als Vertreter der Obligationäre gewählt. (A. A. 74³)

Triengen, den 11. Mai 1936. **Sparbank Triengen A.-G. Triengen.**

Der Verwaltungsrat.

Erlöschen der Auswanderungsagentur Hans Im Obersteg & Co. in Basel

Am 30. September 1935 ist das Herrn **Hans Im Obersteg** als bevollmächtigtem Geschäftsführer der Auswanderungsagentur **Hans Im Obersteg & Co.,** in Basel, am 18. Januar 1926 erteilte Patent zum Betriebe einer Auswanderungs- und Passageagentur erloschen und die Agentur selbst eingegangen. Gleichzeitig wurde Herrn **Hans Im Obersteg,** in Basel, als bevollmächtigtem Geschäftsführer der Auswanderungs- und Passageagentur der neuen Firma **Hans Im Obersteg & Cie. Aktiengesellschaft in Basel** ein Patent erteilt.

Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern, Passagieren oder Rechtsnachfolgern von solchen an die für die eingegangene Agentur **Hans Im Obersteg & Co.,** in Basel, deponierte Kaution geltend gemacht werden können, sind dem unterzeichneten Amte vor dem 30. September 1936 zur Kenntnis zu bringen. (A. A. 119)

Bern, den 11. Oktober 1935. **Eidgenössisches Auswanderungsamt.**

Avis concernant l'extinction de l'agence d'émigration Hans Im Obersteg & Co. à Bâle

La patente pour l'exploitation d'une agence d'émigration et de passage délivrée le 18 janvier 1926 à M. **Hans Im Obersteg** comme représentant de l'agence **Hans Im Obersteg & Co.,** à Bâle, a été annulée le 30 septembre 1935, date à laquelle l'agence a cessé d'exister. En même temps, il a été accordé une patente à M. **Hans Im Obersteg,** à Bâle, en qualité de représentant de l'agence d'émigration et de passage de la nouvelle maison **Hans Im Obersteg & Cie., Société Anonyme,** à Bâle.

Les demandes d'indemnités que les autorités ou les émigrants et passagers, ou les ayants-cause de ceux-ci, ont à faire valoir sur la base de la loi fédérale du 22 mars 1888 concernant les opérations des agences d'émigration contre l'ancienne agence **Hans Im Obersteg & Co.,** à Bâle, doivent être adressées à l'office soussigné avant le 30 septembre 1936.

Berne, le 11 octobre 1935. **Office fédéral de l'émigration.**

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Accordo tra la Confederazione Svizzera e il Regno d'Italia concernente l'applicazione dell' Accordo del 3 dicembre 1935 ai pagamenti di crediti finanziari

(Conchiuso a Roma il 3 aprile 1936. Data dell' entrata in vigore: 10 dicembre 1935.)

In esecuzione dell'articolo 8, numero 1, e dell'articolo 9, numero 1, dell'accordo conchiuso il 3 dicembre 1935 tra la Confederazione Svizzera e il Regno d'Italia, è convenuto quanto segue:

Art. 1.

Crediti da trasferirsi per via di clearing.

Sono considerati come pagamenti risultanti dal collocamento di capitali e pagabili ad intervalli regolari ai sensi dell'articolo 9, numero 1, dell'Accordo del 3 dicembre 1935, indicato sopra, tutti i redditi netti provenienti da collocamenti fatti in Italia prima del 10 dicembre 1935, per esempio gli interessi, dividendi, parti di utili di società in nome collettivo o in accommandita, interessi ipotecari, pigioni ed affitti, rendite fondiarie.

Art. 2.

Crediti finanziari svizzeri.

1. Sono considerati come creditori finanziari svizzeri ai sensi del presente Accordo le persone fisiche o giuridiche, nonchè le società commerciali, che abbiano il loro domicilio o la loro sede in Isvizzera, e che, prima del 10 dicembre 1935, siano state sia proprietarie o usufruttuarie di titoli italiani, sia titolari o usufruttuarie di crediti finanziari verso de bitoriitaliani designati nell'art. 3 dell'Accordo del 3 dicembre 1935. Lo stesso vale per quanto concerne le persone fisiche e giuridiche, nonchè le società commerciali, domiciliate nella Svizzera, che abbiano acquistato, a decorrere dal 10 dicembre 1935, titoli o crediti finanziari, in proprietà o in usufrutto, adempiendo a quella data le condizioni indicate sopra.

2. La proprietà o l'usufrutto svizzeri saranno stabiliti:

a) per quanto concerne i titoli, mediante un'affidavit certificante che il proprietario o l'usufruttuario ha il suo domicilio in Isvizzera e che i titoli, e rispettivamente il loro usufrutto, il 10 dicembre 1935, e da questa data in poi, non appartenevano a persone non aventi il loro domicilio in Isvizzera o a persone giuridiche o società commerciali aventi la loro sede fuori della Svizzera. Il proprietario o l'usufruttuario allestirà l'affidavit; questo dovrà essere rimesso alla banca depositaria dei titoli la quale, da parte sua, fatto il controllo, stenderà un'affidavit bancario. Quando i titoli non siano in deposito presso una banca, l'affidavit del proprietario o usufruttuario dovrà essere controllato e vistato da una delle società fiduciarie designate d'intesa fra l'Istituto Nazionale per i Cambi con l'Estero e l'Ufficio svizzero di compensazione. Queste stesse società fiduciarie eserciteranno inoltre la vigilanza sugli affidavit emessi dalle banche.

Resta riservata alla Banca d'Italia la facoltà di procedere, in casi particolari, a delle verifiche che saranno eseguite per essa dalla Banca Nazionale Svizzera.

I diritti relativi alla proprietà svizzera non saranno per nulla modificati per i titoli, le cedole dei quali, tutte o in parte, non fossero state incassate per via di clearing;

b) per quanto concerne gli altri crediti finanziari, per mezzo delle prove che saranno richieste dall'Ufficio svizzero di compensazione, eventualmente anche su domanda dell'Istituto Nazionale per i Cambi con l'Estero.

Art. 3.

Società finanziarie e holding.

Le somme versate alla Banca Nazionale Svizzera in virtù dell'articolo 8, numero 1, dell'Accordo del 3 dicembre 1935 devono andare a profitto dell'economia svizzera. L'Ufficio svizzero di compensazione avrà perciò facoltà di esaminare in quale misura le somme che società finanziarie e società holding, domiciliate nella Svizzera, potrebbero incassare per mezzo del clearing non fossero destinate a essere impiegate a favore dell'economia svizzera, e di respingere, d'intesa con l'Ufficio Nazionale per i Cambi con l'Estero, totalmente o parzialmente, le pretese di queste società.

Art. 4.

Titoli in pegno.

I titoli italiani dati in pegno a un creditore svizzero prima del 10 dicembre 1935 sono parificati ai titoli di proprietà svizzera nella misura in cui le somme che devono essere trasferite sono indispensabili per la copertura degli interessi dovuti. Questi casi saranno sottoposti all'esame dell'Ufficio svizzero di compensazione.

Art. 5.

Eredità, ecc.

I titoli ed altri crediti finanziari acquistati dopo il 9 dicembre 1935 in proprietà o in usufrutto, in seguito ad eredità, matrimonio o liquidazione di società, da persone domiciliate in Isvizzera, sono di massima ammessi al clearing. L'Ufficio svizzero di compensazione esaminerà di concerto con l'Istituto Nazionale per i Cambi con l'Estero, i casi menzionati sopra e si riserva di ammetterne altri qualora circostanze speciali lo giustificassero.

Art. 6.

Riinvestimenti.

Qualsiasi collocamento fatto in Italia da un creditore domiciliato nella Svizzera costituente un riinvestimento di capitali collocati in Italia prima del 10 dicembre 1935 fruisce degli stessi diritti come i collocamenti di cui all'art. 1 precedente.

Lo stesso vale per quanto concerne i collocamenti fatti in Italia per mezzo dei redditi indicati nell'art. 1 precedente, non trasferiti per via di clearing.

Nei due casi precedenti saranno richieste le prove previste nell' art. 2, numero 2, di cui sopra.

Art. 7.

Ripartizione.

1. Nel caso in cui, secondo il probabile bilancio del clearing, le disponibilità presso la Banca Nazionale Svizzera in virtù dell'articolo 8, numero 1, dell'Accordo del 3 dicembre 1935 non bastassero per regolare i versamenti corrispondenti fatti all'Istituto Nazionale per i Cambi con l'Estero, la proporzione di ripartizione da farsi in contanti sui crediti finanziari sarà fissata in anticipo dall'Ufficio svizzero di compensazione d'accordo con l'Istituto Nazionale per i Cambi con l'Estero. Siffatta proporzione sarà stabilita giusta il bilancio probabile del clearing per la durata di un anno, e sarà applicata a tutti i versamenti fatti all'Istituto Nazionale per i Cambi con l'Estero durante questo periodo. Il primo anno si chiuderà il 9 dicembre 1936.

2. Il pagamento dell'aliquota in contanti sarà fatto in conformità dell'art. 5 dell'accordo del 3 dicembre 1935, nell'ordine cronologico dei versamenti fatti all'Istituto Nazionale per i Cambi con l'Estero. Tuttavia allo scopo di usare simultaneamente pel pagamento la stessa cedola, la data della scadenza sarà considerata nell'ordine cronologico come data di versamento all'Istituto Nazionale per i Cambi con l'Estero, a condizione che il versamento sia stato fatto al più tardi entro dieci giorni dopo la data della scadenza. La ripartizione del prodotto delle cedole versate dopo questo termine avrà luogo nell'ordine cronologico di versamento all'Istituto Nazionale per i Cambi con l'Estero.

3. In ciascuno dei due Paesi, le spese e commissioni provenienti dal clearing andranno a carico della parte che vi è domiciliata. Di conseguenza le spese e commissioni causate in uno dei due Paesi non potranno esser addossate al creditore o al debitore domiciliato nell'altro Paese, salvo restando intesa contraria tra le parti interessate.

Art. 8.

Modi di regolamento.

1. Il creditore avrà la scelta di incassare i suoi redditi secondo le disposizioni del numero 2 seguente o di rinunciare in ciascun caso particolare a questo modo di regolamento.

2. Siffatto regolamento si effettuerà mediante un versamento in contanti, fatto con le disponibilità del clearing, la cui proporzione sarà fissata secondo l'art. 7 precedente e che sarà completato al caso con un importo in lire italiane non trasferibili che possa essere utilizzato secondo le modalità previste negli articoli 9 e 10 seguenti. Questo modo di pagamento costituisce un tutto indivisibile.

3. Il creditore, che desidera rinunciare al trasferimento di tutto o parte dei suoi redditi per mezzo del clearing, potrà versarne tutto o parte dell'ammontare a un conto personale o a un conto di riinvestimento giusta l'articolo 9, lettere A e B, seguente.

4. Il creditore darà le sue istruzioni al debitore prima della scadenza, indicandogli eventualmente la banca italiana presso la quale dovrà fare il rispettivo versamento. Invece, per quanto riguarda le cedole basterà dare le istruzioni al mandatario alla data dell'incasso della cedola.

Art. 9.

Saldo non trasferito.

Il saldo non trasferito sarà regolato, a scelta del creditore, come segue:

A) Esso potrà farne versare il controvalore a una banca in Italia, a un conto di riinvestimento in lire italiane di cui potrà disporre per:

1. — acquisti in Italia di beni rurali e d'immobili, spese per ricostruzioni, innalzamenti, migliorie, istallazioni, ecc.

2. — acquisto di titoli, fondi pubblici interni, obbligazioni e azioni di società italiane. Resta inteso che questi titoli dovranno restar depositati presso una banca italiana agente dell'Istituto Nazionale per i Cambi con l'Estero, in una cartella soggetta per qualsiasi movimento al controllo dell'Istituto Nazionale per i Cambi con l'Estero;

3. — prestiti con o senza garanzia ipotecaria;

4. — acquisto d'opere d'arte e d'arredamento per uso personale in Italia.

B) Potrà farne versare il controvalore a una banca in Italia, a un conto personale in lire italiane, di cui avrà facoltà di disporre per:

5. — spese di soggiorno in Italia;

6. — spese di manutenzione di immobili di qualsiasi natura;

7. — pagamento di tasse, imposte, canoni, locazioni;

8. — pagamento d'interessi su prestiti;

9. — pagamento di soccorsi e di alimenti in favore di persone domiciliate in Italia;

10. — pagamento d'onorari a professionisti;

11. — pagamento di stipendi di impiegati.

L'Ufficio svizzero di compensazione si riserva di emanare a questo scopo le disposizioni interne necessarie.

L'Istituto Nazionale per i Cambi con l'Estero si riserva di esercitare un controllo sull'utilizzazione di questi conti personali.

In deroga alle disposizioni dell'articolo 5, secondo capoverso, dell'Accordo del 3 dicembre 1935, i versamenti effettuati ai conti di riinvestimento e ai conti personali liberano il debitore.

I corsi del cambio previsti nell'articolo 6 del detto Accordo del 3 dicembre 1935 sono applicabili anche ai versamenti fatti ai conti di riinvestimento e ai conti personali.

Art. 10.

Conti di riinvestimento e conti personali.

1. L'Istituto Nazionale per i Cambi con l'Estero autorizzera in ogni singolo caso particolare le banche italiane designate a questo scopo ad aprire, alle condizioni normali, dei conti in lire italiane delle due categorie seguenti:

A. Conti di riinvestimento.

I conti di riinvestimento potranno essere aperti non solo a nome di un creditore svizzero, ma anche a nome di una banca svizzera o di qualsias

persona fisica o giuridica domiciliata in Isvizzera che possa essere considerata come creditore svizzero giusta l'articolo 2 del presente Accordo.

L'avere di questi conti potrà essere utilizzato per gli scopi previsti all'articolo 9, lett. A, precedente. Il trasferimento di un conto di riinvestimento di un creditore svizzero a un conto di riinvestimento di un altro creditore svizzero è autorizzato.

B. Conti personali.

I conti personali non potranno essere aperti che a nome del creditore e non potranno essere trasferiti a un altro conto personale. Il trasferimento di un conto personale a un conto di riinvestimento è autorizzato; invece, non lo è il trasferimento di un conto di riinvestimento a un conto personale.

L'avere dei conti personali potrà essere utilizzato per gli scopi previsti all'articolo 9, lett. B, dal titolare del conto e dalla sua famiglia (cioè da qualsiasi persona a carico del capo di famiglia) o dagli associati e dirigenti dell'azienda titolare del conto.

2. Nel caso in cui un creditore svizzero rinunciasse a far uso della facoltà prevista all'articolo 8, numero 2, precedente, l'Istituto Nazionale per i Cambi con l'Estero autorizzerà il debitore italiano, a richiesta del creditore, a versare in lire italiane l'importo del suo debito direttamente al conto personale di quest' ultimo o a un conto di riinvestimento.

Art. 11.

Averi in capitale.

1. Se il capitale di un credito viene a scadenza, sia che trattisi di un rimborso totale, parziale o periodico, il creditore svizzero avrà la facoltà di prorogare il suo credito senza che il debitore italiano possa far valere diritti che potrebbe conferirgli la legislazione interna. Esso potrà esigere che la proroga abbia luogo nella stessa moneta e allo stesso saggio d'interesse. Quest'ultimo non potrà tuttavia essere superiore all'1 % oltre il saggio di sconto della Banca d'Italia, senza tuttavia che il creditore possa essere tenuto a ridurre il saggio degli interessi sotto il 5 %.

Il creditore potrà parimenti chiedere al debitore di fare il rimborso con un pagamento in lire italiane al suo conto personale o di riinvestimento presso una banca italiana, giusta gli articoli 9 e 10 precedenti.

2. In caso di vendita di un collocamento fatto in Italia da un creditore finanziario svizzero, questi potrà versarne il controvalore a un conto di riinvestimento in lire italiane presso una banca italiana giusta l'articolo 9, lett. A, e l'articolo 10, lett. A. Nel caso in cui il collocamento fosse stato fatto prima del 10 dicembre 1935, o rappresentasse il riinvestimento di un collocamento fatto prima del 10 dicembre 1935 dallo stesso creditore finanziario svizzero, il prodotto della vendita potrà parimenti essere versato al suo conto personale giusta l'articolo 9, lett. B., e l'articolo 10, lett. B.

Art. 12.

Creditori in situazione difficile.

L'Ufficio svizzero di compensazione e l'Istituto Nazionale per i Cambi con l'Estero possono, eccezionalmente, e d'accordo fra essi, derogare alle norme del presente Accordo per quanto concerne sia le condizioni di ammissione al clearing, sia la ripartizione delle somme riservate ai creditori finanziari, quando venga provato che esiste una situazione difficile o urgente.

Art. 13.

Prestiti esteri italiani.

Ai portatori di titoli di prestiti esteri italiani, emessi o pagabili in Svizzera, sarà fatto, da parte del Governo italiano un trattamento almeno tanto favorevole quanto quello fatto ai portatori di titoli di prestiti esteri italiani emessi o pagabili in altri paesi esteri. Perciò le somme necessarie per il servizio finanziario di questi prestiti saranno trasferite in Isvizzera alle stesse condizioni che nel 1935, in divise libere fino a tanto che i titoli di prestiti esteri italiani emessi o pagabili in altri paesi esteri saranno pagati in divise libere. Tuttavia, per quanto concerne le cedole dei portatori considerati come creditori finanziari svizzeri ai sensi dell'articolo 2 del presente Accordo, il trasferimento in divise libere si farà solamente per la parte che non sarà stata pagata in contanti per mezzo del clearing.

Art. 14.

Durata dell'Accordo.

Il presente Accordo concernente l'applicazione dell'Accordo del 3 dicembre 1935 entrerà in vigore con effetto retroattivo a contare dal 10 dicembre 1935. Esso avrà la stessa durata come l'Accordo del 3 dicembre 1935 e ne seguirà la sorte quanto alla denuncia. Tuttavia qualora dovesse farsi sentire la necessità di un adeguato rimaneggiamento del presente Accordo di applicazione, ciascuna delle Parti contraenti potrà chiedere la riunione di una conferenza che dovrà aprirsi al più tardi entro quindici giorni a contare dal giorno della richiesta. 112. 14. 5. 36.

Auskunfterteilung über Clearingfragen

(Mitgeteilt.) Die Tatsache, dass auf Grund falscher Auskunftserteilung durch ungenügend orientierte Personen immer wieder Verstösse gegen die Clearingvorschriften festgestellt werden müssen, die für die Fehlbaren mit oft sehr unangenehmen Folgen verbunden sind, veranlasst die Schweizerische Verrechnungsstelle, darauf aufmerksam zu machen, dass sie über sämtliche mit dem Clearing zusammenhängenden Fragen jederzeit, sowohl schriftlich wie telephonisch, kostenlos Auskunft gibt. Die den Clearing betreffenden Druckschriften können in einzelnen Exemplaren bei ihr gratis bezogen werden.

Telephonische Auskünfte sind während der ordentlichen Geschäftszeit zu verlangen, Besuche ohne vorherige Anmeldung sind auf die im Handelsamtsblatt publizierten Besuchszeiten, gegenwärtig:

Montag, Mittwoch und Freitag
von 14 bis 17 Uhr

beschränkt. 112. 14. 5. 36.

Accords de clearing — Renseignements

(Communiqué.) A la suite de diverses infractions commises en matière de clearing dues à des renseignements erronnés fournis par des personnes insuffisamment orientées, source d'ennuis souvent très désagréables pour les fautifs, l'Office Suisse de Compensation rend les intéressés attentifs au fait qu'il répond en tout temps gratuitement, soit verbalement soit par écrit, aux demandes d'informations. Il délivre en outre sans frais des exemplaires des différents accords de clearing.

Demander les renseignements téléphoniques pendant les heures de bureau. L'Office Suisse de Compensation ne reçoit actuellement, selon les publications parues dans la Feuille officielle suisse du commerce, que les jours suivants:

lundi, mercredi et vendredi
de 14 à 17 heures

ou sur rendez-vous. 112. 14. 5. 36.

Zusatzprotokoll vom 13. März 1936 zum schweizerisch-polnischen Zusatzabkommen vom 3. Februar 1934

über die Erneuerung einiger befristeter Chemiezollreduktionen bei der Einfuhr in Polen.

Am 13. März 1936 wurde in Warschau ein Zusatzprotokoll zum bestehenden schweizerisch-polnischen Zusatzabkommen vom 3. Februar 1934 unterzeichnet, dessen Bestimmungen am 1. Mai ds. J. provisorisch in Kraft getreten sind. Wir veröffentlichen nachstehend den französischen Originaltext dieses Zusatzprotokolls.

PROTOCOLE ADDITIONNEL

à l'Avenant du 3 février 1934 à la Convention de Commerce entre la Pologne et la Suisse, en date du 26 juin 1922.

Les Plénipotentiaires soussignés, munis de leurs pleins pouvoirs, trouvés en bonne et due forme, déclarent qu'ils sont tombés d'accord afin de compléter l'Avenant, signé le 3 février 1934 à la Convention de Commerce entre la Pologne et la Suisse en date du 26 juin 1922, de la manière suivante:

Les réductions douanières stipulées dans la liste A, annexée à l'Avenant précité pour certains produits chimiques, énumérés dans les positions suivantes du tarif douanier polonais, seront appliquées jusqu'au 31 décembre 1936.

Position du tarif douanier polonais	Dénomination des marchandises	Droit d'entrée par 100 kg en zlotys
395 ex p. 2	Acide naphtalino-disulfonique 2.7	160.—
397 ex p. 5 b	Acide phénylènediaminosulfonique 1.3.4	135.—
397 ex p. 6	Tolydine	130.—
397 ex p. 12	Produits de condensation de paranitrobenzaldehyd avec paraphénylenodiamine	160.—
397 ex p. 12	Base de jaune pyrogène N	160.—
398 ex p. 9	Orthonitrocrésol (nitroorthocrésol)	160.—
399 ex p. 6 b	Urée d'acide isogamma	250.—
399 ex p. 6 c	Méthyloaminooxyphénazine	135.—
400 ex p. 1	Acide phénylosulfopyrazolonocarbonique	35.—
ex 401	Tétraméthylodiaminobenzhydrol tétraéthylodiaminobenzhydrol	160.—

Le présent Protocole sera ratifié aussitôt que faire se pourra et les instruments de ratification en seront échangés à Berne.

Il entrera en vigueur le trentième jour après la date de l'échange des ratifications et produira ses effets jusqu'à la date du 31 décembre 1936.

112. 14. 5. 36.

Rumänien — Einfuhrbeschränkungen

Gemäss einem im rumänischen Gesetzblatt veröffentlichten Dekret vom 5. Mai 1936 sind die nachfolgenden Positionen des rumänischen Zolltarifs neu unter Einfuhrbeschränkung gestellt worden. Wir geben gleichzeitig die Bewilligungsgebühr für jede dieser Positionen an.

Pos. des rum. Zolltarifs	Warenbezeichnung	Bewilligungsgebühr in Lei per kg
1292	Autokarrosserien, auch unfertig:	
	a) für Waren	9.—
	b) für Personen	15.—
1562	Ammoniak:	
	a) in Lösung	2.—
	b) in Stahltuben komprimiert	7.—
1612	Kalziumzyanat	3.—
1651	Doppelschwefelsaures Aluminium und Kalium	1.—
1664	Kohlensulfid	15.—

112. 14. 5. 36.

Syrie et Liban — Modification du tarif douanier

A teneur d'un rapport du Consulat de Suisse à Beyrouth, un arrêté n° 63 L/R, du 20 mars 1936, dont le texte a paru au Bulletin officiel des Actes administratifs du Haut-Commissariat a modifié comme il suit les droits de douane afférents aux positions ci-après:

No. du tarif libano-syrien	Désignation de la marchandise	Unité de perception	Tarif maximum (en piastres libano-syriennes ou % ad valorem)	Tarif normal
328	Fils de fer et d'acier:			
	a) étirés, galvanisés, ou cuivré:			
	1. de 1 mm et au-dessous	la tonne	5400	2700
	2. de plus de 1 mm et de moins de 6 mm	la tonne	4400	2200
	b) ronces ou barbelés	la tonne	4700	2350
	c) autres	valeur	50 %	25 %
493	Parfumeries et autres:			
	a) Brillantines et cosmétiques[1]	valeur	50 %	25 %
		minimum de perception au kg	½ brut 20	10
	b) autres	valeur	50 %	25 %
		minimum de perception au kg	½ brut 60	30

[1]) Produits dits brillantines et cosmétiques, brillantines liquides, brillantines cristallisées, à base de vaseline, d'huile de parafine, de moelle de boeuf, etc.; pour l'entretien des cheveux.

112. 14. 5. 36.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 14. Mai an — Cours de réduction dès le 14 mai

Belgien Fr. 52. 60; Dänemark Fr. 69. 20; Danzig Fr. 58. 50; Deutschland Fr. 124. —; Frankreich Fr. 20. 43; Italien Fr. 24. 45; Japan Fr. 91. —; Jugoslawien Fr. 7. 15; Luxemburg Fr. 18. 20; Marokko Fr. 20. 43; Niederlande Fr. 209. 50; Oesterreich Fr. 57. 85; Polen Fr. 58. 35; Schweden Fr. 79. 70; Tschechoslowakei Fr. 12. 88; Tunesien Fr. 20. 43; Ungarn Fr. 89. 95; Grossbritannien und Irland Fr. 15. 40.

Ports-Francs et Entrepôts de l'Etat de Genève

Genève-Cornavin

Téléphone 26.544

Vastes caves et magasins reliés à la gare principale

Tarifs spéciaux de pénétration

WARRANTS 140-1

„LIMMAT"

Industrie- & Handels-Aktiengesellschaft Zürich

Die Herren Aktionäre der «LIMMAT» Industrie- & Handels-Aktiengesellschaft in Zürich werden hiermit gemäss Art. 5 der Statuten zur

XVIII. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf Donnerstag, den 28. Mai 1936, vormittags 11 Uhr, in das Bureau der Gesellschaft, Talstrasse 11, in Zürich 1.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Jahresbericht und Jahresrechnung 1935.
3. Decharge-Erteilung.
4. Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Allfälliges.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 20.—26. Mai 1936 gegen Hinterlegung der Aktien beim Schweizerischen Bankverein Zürich oder bei der Gesellschaftskasse bezogen werden.

Die Jahresrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 20. Mai 1936 an im Bureau der Gesellschaft während der üblichen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf. (7331 Z) 1343 i

Zürich, den 12. Mai 1936.

Im Namen des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Dr. **Max Schneider**, Rechtsanwalt.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden in Basel

Die Herren Aktionäre obgenannter Gesellschaft werden hierdurch ergebenst zur Teilnahme an der

zweiundsiebzigsten ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 29. Mai 1936, vormittags 11 Uhr, in das Verwaltungsgebäude der Gesellschaft, Elisabethenstrasse Nr. 46, in **Basel,** zur Behandlung nachstehender **Traktanden** eingeladen:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Betriebsjahr 1935.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung bezüglich der Rechnung pro 31. Dezember 1935 und Verwendung des Ergebnisses.
4. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
5. Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle und zweier Suppleanten zur Prüfung der Jahresrechnung pro 1936.
6. Wahlen in den Verwaltungsrat.
7. Ergänzung des § 1 der Statuten durch Aufführung der Gesellschaftsfirma in einer weiteren Sprache.

Laut § 25 der Statuten sind diejenigen Herren Aktionäre stimmberechtigt, auf deren Namen die Aktien in den Registern der Gesellschaft acht Tage vor Abhaltung der Generalversammlung eingetragen sind.

Die Eintrittskarten können gegen Einsendung des Anmeldungsformulars ab 21. Mai an der Hauptkasse der Gesellschaft bezogen werden, wo auch, vom 21. Mai an, die Jahresrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle zur Einsicht der Herren Aktionäre aufliegen wird. (4135 Q)1341 i

Basel, den 14. Mai 1935.

Der Verwaltungsrat.

Emprunt 5½% Schenk & Cie, S. A. Rolle, 1917

Ensuite du tirage au sort effectué le 11 mai 1936, les 50 obligations

nos	26	71	109	137	222	225	241	247	264	281	287
	302	309	318	332	350	358	382	393	415	420	421
	431	434	444	456	472	494	536	567	584	621	627
	667	690	691	703	739	744	786	816	825	879	881
	910	911	932	950	985	1000,					

seront remboursées par fr. 500.— le 1er juillet 1936, date à partir de laquelle l'intérêt cessera de courir.

Le remboursement aura lieu contre remise des titres munis de tous les coupons non échus, aux domiciles ci-après: 1345

Société de Banque Suisse, Nyon, Genève, Lausanne.

FERIEN u. HEILUNG

bietet Ihnen zugleich:

Eröffnung 8. Mai 1105

Hotel & Kurhaus Viktoria-Baumgarten, Thun

Das ruhigst gelegene Familienhotel inmitten grosser Parkanlagen. Bester Komfort. Pension von Fr. 9.— bis 14.—. Saison anfangs Mai bis Ende Sept. Alle Diätkuren unter ärztlicher Kontrolle. *Diät-Assistentin.* Physikalisch-therapeutische Abteilung, geeignet für Behandlung der Herz-, Gefäss-, Nieren-, Stoffwechsel- u. rheumatischen Krankheiten. Aerztl. Ueberwachung.

Aerztliche Leitung: Dr. med. M. OLLOZ, Spezialarzt für innere Krankheiten • Wirtschaftliche Leitung: E. BURKHALTER

Graubündner Kantonalbank

(Staatsgarantie)

Wir sind Abgeber gegen **bar** und in **Konversion** al pari von:

4% Obligationen unserer Bank

auf 2½ oder 4½ Jahre fest und nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar, oder 6 Jahre fest, rückzahlbar ohne Kündigung. 1225

Einzahlungen können spesenfrei bei unserem Hauptsitz in Chur, bei unsern Agenturen und Korrespondentenstellen, sowie auf unser Postcheck-Konto X. 216 erfolgen.

Chur, 30. April 1936. **Die Direktion.**

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft

Die Herren Aktionäre werden zu der am **Samstag, den 23. Mai 1936, vormittags 10 Uhr, im Hause der Gesellschaft, Mythenquai 60,** stattfindenden

zweiundsiebzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende **Geschäfte** zur Behandlung kommen werden:

1. Abnahme des Geschäftsberichts des Verwaltungsrats über das Rechnungsjahr 1935 und des Berichts der Revisoren.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Entlastungserteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinns.
4. Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrats.
5. Wahl der Revisoren und ihrer Ersatzmänner.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust pro 1935, samt dem Revisionsbericht, liegen von heute an im Bureau zur Einsichtnahme auf.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten können von **Samstag, den 16. Mai cr.** an im Sekretariat der Gesellschaft bezogen werden. Am Versammlungstag selbst werden keine Stimmkarten mehr abgegeben. (7324 Z) 1339/40 i

Zürich, den 6. Mai 1936.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft
Der Verwaltungsrat:
Dr. **Ch. Simon**, Präsident.

Europäische Allgemeine Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich

Die Herren Aktionäre werden zu der am **Samstag, den 23. Mai 1936, vormittags 10¾ Uhr, im Geschäftslokal, Mythenquai 60,** stattfindenden

siebzehnten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende **Geschäfte** zur Behandlung kommen werden:

1. Abnahme des Geschäftsberichts des Verwaltungsrats über das Rechnungsjahr 1935 und des Berichts der Revisoren.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Entlastungserteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinns.
4. Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrats.
5. Wahl der Revisoren und ihrer Ersatzmänner.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust pro 1935, samt dem Revisionsbericht, liegen von heute an im Bureau zur Einsichtnahme auf.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten können von **Samstag, den 16. Mai cr.** an im Sekretariat der Gesellschaft bezogen werden. Am Versammlungstag selbst werden keine Stimmkarten mehr abgegeben.

Zürich, den 6. Mai 1936.

Europäische Allgemeine Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich
Der Verwaltungsrat:
Dr. **Ch. Simon**, Präsident.

Commune du Châtelard-Montreux

Emprunt de Fr. 10.000.000.—, 4% 1931

La Commune du Châtelard-Montreux a le regret d'informer les porteurs d'obligations de cet emprunt qu'elle a dû décider de suspendre provisoirement le paiement du coupon N° 10, échéant le 30 avril, jusqu'à ce que des mesures ultérieures puissent être prises pour régulariser cette situation. 1344

EIL-MOTORBOOTVERKEHRE

Antwerpen
Rotterdam
Amsterdam
Basel

durch **N. V. Holland Rijn Lijn & H. Milchsack**

Generalvertreter: **SPEDITIONS A.-G., BASEL 21**

Umschlagstelle **Basel-Kleinhüningerhafen** 123-1

Basler Kantonalbank

Basel Staatsgarantie

Dotationskapital Fr. 25,000,000. Reserven Fr. 32,400,000

Wir sind bis auf weiteres, **sowohl gegen bar als auch in Konversion,** Abgeber von

4% Obligationen unserer Bank, zu pari,

auf $2^1/_2$—$4^1/_2$ Jahre fest und nachher gegenseitig auf sechs Monate kündbar.

1294 (1594 Q) **Die Direktion.**

Fällige Mieten

ersehen Sie aus Landolts 64-7

Mieter-Kontrolle

mit losen Blättern
Prospekt 185 z. D.
Reduzierter Preis

LANDOLT-ARBENZ & Co
Aktiengesellschaft
ZÜRICH / BAHNHOFSTR. 68

Schweizerische Treuhandgesellschaft

Zürich — Bahnhofstrasse 66
BASEL — St. Albananlage 1
Genf — Rue du Mont-Blanc 3

168

Gürbetalbahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 25. Mai 1936, um 16 Uhr, im Bahnhofrestaurant in Thurnen

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz pro 1935.
2. Wahl des Verwaltungsrates.
3. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1936.

Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnungen, die Bilanz, der Revisionsbericht, sowie die Stimmkarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 16. Mai 1936 hinweg bei der Direktion der Berner Alpenbahn-Gesellschaft, Genfergasse 11, in Bern, bezogen werden. (7558 Y) 1338 i

Bern, den 13. Mai 1936.

Gürbetalbahn
Der Präsident des Verwaltungsrates:
H. Lanz.

PATENTE
ERWIRKT H. KIRCHHOFER
ZÜRICH LOEWENSTR. 51

Oeffentliches Inventar * Rechnungsruf

(Art. 582 ff. Z. G. B., Art. 68 E. G. zum Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911.)

Erblasser: **Wehrli Walter,** Notar, Bahnhofplatz 8 in Bern, wohnhaft gewesen Humboldstrasse 29 in **Bern,** gestorben am 4. Mai 1936.

Eingabefrist: bis und mit **15. Juni 1936.**

a. Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim **Regierungsstatthalteramt II von Bern,**

b. für Guthaben des Erblassers bei **Notar H. Lehmann,** Spitalgasse 14, in **Bern.**

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen, Bürgschafts- und sonstige Ansprachen haften die Erben weder persönlich, noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G. B.)

Massaverwalter: Herr Dr. **F. Roth,** Fürsprecher, Bahnhofplatz 5 in **Bern.** 1299

Bern, den 9. Mai 1936.

Der Beauftragte: **H. Lehmann,** Notar, Bern.

Kl. Kassaschrank

feuer- und sturzsicher in gutem Zustande

zu kaufen gesucht 1326

Angebote mit näherer Umschreibung (Innen- und Aussenmasse) und äusserstem Preis an

Postfach 762 St. Gallen.

Die Telephon-Uhr

ist um Geld zu ersparen an Ihren eigenen Gesprächen oder zur Kontrolle anderer (speziell durch die Automatisierung), unentbehrlich geworden. Wird auf Wunsch auch auf Probe gegeben. Da verschiedene Uhren, verlangen Sie ausführlichen Prospekt. (Vertreter gesucht)

Telephonuhrenversand
A. Müller, Aebistrasse 10
Bern. c 1271

Moderner, diebes- und feuersicherer

Wiedemar

Kassa-Schrank

150 cm hoch, mit Einschiebetüre und 2 Safes ist, in bestem Zustand sehr günstig abzugeben.
Offerten erbeten sub Chiffre **HAB 1336** an **Publicitas Bern.**

Mit Erfolg inserieren Sie im Schweiz. Handelsamtsblatt

Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft Wädenswil, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf **Freitag, den 5. Juni 1936, 17 Uhr, im Apartmenthaus Bellerive Utoquai 47, Zürich 8**

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht pro 1935
2. Jahresrechnung pro 1935
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung
4. Wahlen in den Verwaltungsrat
5. Wahlen in die Kontrollstelle
6. Allfälliges

Geschäftsbericht, Jahresrechnung, Bilanz und Bericht der Kontrollstelle können vom 25. Mai an am Sitz der Gesellschaft eingesehen werden. 1346

Stimmrechts-Ausweise können am Sitz der Gesellschaft gegen Vorweisung der Aktien eingeholt werden.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft der von Moos'schen Eisenwerke

Luzern

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 29. Mai 1936, vormittags 10.45 Uhr in der Aula des Kantonsschulgebäudes in Luzern

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Entgegennahme des Geschäftsberichtes pro 1935.
3. Abnahme der Rechnung pro 1935 nach Eröffnung des Berichtes der Kontrollstelle; Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Der Geschäftsbericht mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegt von heute an auf unserem Bureau Kasernenplatz, zur Einsichtnahme auf. Ebendaselbst sind die Eintrittskarten für die Generalversammlung gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis spätestens den 28. Mai, nachmittags 5 Uhr, zu beziehen. (33194 Lz) 1312 i

Luzern, den 14. Mai 1936.

Der Verwaltungsrat.

Neues Fabrikgebäude in Weggis

zu verkaufen: **Parterre** 21×11 m, **I. Stock** 12×11 m mit grossen Fenstern, **Estrich,** geräumig, 12×11 m, alles hygienisch einwandfrei, armiert, also feuersicher, solider stattlicher Bau mit 3 komfortablen Wohnungen à 4 Zimmer (Zentralheizung), Garage, Keller etc. Aeusserster Preis Fr. 70,000. (1532 Lz) 1327

Besichtigung durch **Alb. Schaub,** Rigistrasse, **Weggis.**

Emprunt 7% de Fr. 15,000,000 de 1926

de la Compagnie Nationale de Matières Colorantes & Manufactures de Produits Chimiques du Nord Réunies

Etablissements Kuhlmann

Avis aux obligataires

Conformément à la faculté que lui confère l'article 3 des conditions de l'emprunt susmentionné, la Compagnie déclare user de ce droit pour rembourser le 1er juillet 1937, **au pair,** la totalité des obligations restant alors en circulation.

Toutefois, la Compagnie offre aux porteurs d'obligations la faculté d'accepter le remboursement de leurs titres le **1er juillet 1936, à 105 %,** soit:

Fr. s. 1,050. — net par obligation de Fr. s. 1,000. — nominal, et

Fr. s. 525. — net par obligation de Fr. s. 500. — nominal,

avec coupon au 1er janvier 1937 et suivants attachés, le coupon au 1er juillet 1936 étant payable à son échéance. Le montant des coupons manquants sera déduit du capital de l'obligation à rembourser.

Les porteurs désirant profiter de cette offre, sont priés de déposer leurs titres, **jusqu'au 31 mai 1936,** auprès de l'une des banques suivantes:

Banque Commerciale de Bâle à Bâle,
Société de Banque Suisse à Bâle,

ainsi que chez tous leurs sièges, succursales et agences en Suisse. 1342 i

Compagnie Nationale de Matières Colorantes et Manufactures de Produits Chimiques du Nord réunies
Etablissements Kuhlmann.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne